

Liebe Freundinnen  
und Freunde im Karmel,

„Wer im Umkreis einer Kirche lebt, hört mehrmals, mehr oder weniger laut, die Glocken bimmeln. Für manche ein Ärgernis, für andere eine Einladung, kurz inne zu halten.

Seitens der katholischen Kirche ertönt das sogenannte „Angelusläuten“ dreimal am Tag: morgens, mittags und abends.

Auch in den evangelischen Kirchen findet sich eine Form des täglichen Geläuts.

Ein Geläut kann nervig sein, vor allem am Morgen, wenn man mal nicht so früh aufstehen muss.

Tatsächlich strukturiert das Läuten seit Jahrhunderten für uns Menschen den Tagesablauf. Ich erinnere mich noch gut, wie die Bauern auf dem Feld sich nach dem Läuten der Glocken richteten. Als Kind erlebte ich, wie abends beim Läuten Hut oder Mütze abgenommen und schlagartig die Arbeit auf dem Acker beendet wurde. Oder wenn jemand im Dorf verstorben war, läuteten eine Viertelstunde lang die Glocken. Für manche ein Anlass zu fragen wer denn verstorben ist und bald verbreitete sich im Dorf die Nachricht vom Tod eines bekannten Menschen.

Ursprünglich erklang das Läuten aber als Aufforderung zum Gebet.

Auch heute läuten die Glocken kurze Zeit vor dem Beginn des Gottesdienstes, und laden dazu ein.

Ich finde die ursprüngliche Funktion der Glocken immer noch wunderbar, denn sie holen uns kurz aus dem Alltagsläuten.

Sie halten uns dazu an, den Blick über den Tellerrand zu wagen.

Sie wollen uns helfen, das große Ganze nicht aus den Augen zu verlieren.

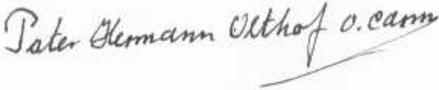
Dass es da noch etwas Wichtigeres gibt, das auf uns wartet.

Dass wir nicht allein sind.

Dass Jesus für uns Mensch geworden ist.

Vielleicht lassen wir uns beim nächsten Glockengeläut mal darauf ein kurz innezuhalten, richten den Blick nach oben und hören darauf, was das Herz in diesem Moment bewegt.

Ihr



Pater Hermann Othof O.S.A.

# Gottesdienste und Intentionen und weitere Meldungen

## 01.10. Dienstag

### **19.00 Uhr Tanzen und Schweigen**

Tanzen zum **Weltfriedenstag**, Wenn Du magst, kleide dich in der Farbe des Lichts – weiß! M. Pesch, H. Stockhofe

## 03.10. Donnerstag-Tag der Einheit

### **09.30 Uhr Treffen, Einteilen der Pilgergruppen**

### **09.45 Uhr Reisesegen zur Pilgerfahrt**

## 05.10. Samstag

### **14.30 Uhr Wortgottesfeier mit Trauung**

### **18.00 Uhr Taizé Gottesdienst** (CB,UK)

## 06.10. Sonntag

(UW)

### **11.00 Uhr Eucharistiefeier** mit Gedenken an den verstorbenen Margaretha Voigt

*Kollekte: für die Begegnungsstätte*

### **16.00 Uhr Eucharistiefeier ungar. Gemeinde**

## 12.10. Samstag

(FJN)

### **18.00 Uhr Eucharistiefeier** aus Dankbarkeit

## 13.10. Sonntag

(FJN)

### **11.00 Uhr Eucharistiefeier** in besond. Meinung

### **Fair-Trade-Verkauf** nach allen Messen,

### **Café Fair** ab 12.30 Uhr und **Kryptabesichtigung**

## 19.10. Samstag

(UW)

### **18.00 Uhr Eucharistiefeier** mit Gedenken für den verstorbenen Herbert Wiciok

## 20.10. Sonntag

(UW)

### **11.00 Uhr Eucharistiefeier** mit Gedenken an die verstorbene Klara Thoman

### **Weinverkauf des Förderverein** nach den GD'ten

## 26.10. Samstag

### **18.00 Uhr Wortgottesfeier**

(MS,FS)

## 27.10. Sonntag

(PH)

### **11.00 Uhr Eucharistiefeier** mit dem Chor Klangfarben und mit Gedenken an die verst. Mariele Schoppmeyer und die Eltern Hildegard u. Heinrich Heinecke und alle Verstorbenen der Fam. Heinecke u. Prill

*Türkollekte: für die Caritas*

### **Jeden Montag im Oktober**

### Rosenkranzgebet **15.00 Uhr**

### **Jeden Mittwoch**

### Mitte der Woche – beten für den Frieden **19.00 Uhr**

### SprechZeit im Karmel **16.30-18.30 Uhr**

### **Jeden Donnerstag** außer am 17.10. und 24.10.

### Eucharistiefeier **15.00 Uhr**

### **Jeden Freitag**

### Wege in die Stille – Kontemplation **18.00 Uhr**

## Samstag am 05.10. und 19.10.

Begegnung zwischen Himmel und Erde

**15.30 Uhr**

Kontakt: *Ulla Beckers, momimu@arcor.de*

## Trödelannahme

Sa. 05. Oktober 10.00 – 12.00 Uhr

Do. 10. Oktober 18.00 – 19.00 Uhr

Weitere **Karmeltermine** entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrnachrichten.



Verstorbene  
Bild: *Karin Saberschinsky*

im September mit: **Adelheid Therese Görres**

**Wir bleiben verbunden mit allen,  
die uns durch Sterben und Tod  
hindurch vorausgegangen sind**

### **„Karmelpaten – Wir bleiben verbunden“**

Es gibt auch in unserer Gemeinde kranke und ältere Gemeindemitglieder, die gerne den Kontakt zur Karmelgemeinde halten möchten, dies aber ohne Unterstützung nicht mehr können.

Daher suchen wir Gemeindemitglieder, die bereit sind, eine Patenschaft zu übernehmen.

Die Aktivitäten im Rahmen der Patenschaft – von Telefonaten über Hausbesuche bis zur Begleitung zum Gottesdienst – werden in jedem Einzelfall abgesprochen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse an der Übernahme einer Patenschaft im Karmelbüro oder per Email: [karmel.duisburg@bistum-essen.de](mailto:karmel.duisburg@bistum-essen.de)

*Angela Tolle f.d. Leitungsteam, Caritaskreis*

## 27.10. Sonntag - offener Bibeltreff/ Bibliolog

### **18.00–19.00 Uhr** zum Tagesevangelium

Bibliolog bedeutet: Öffne Dein Herz und lass Dich berühren und, wenn Du möchtest, teile Dich mit. Jeder kann etwas sagen, keiner muss; es gibt weder richtig noch falsch.

Herzliche Einladung von Renate Seidel und Thomas Hoenig ([renate@seidel.com](mailto:renate@seidel.com))

*Ausführliche Ankündigung in den Pfarrnachrichten*

## 28.10. Montag - Aktuelle Gespräche

### **19.30 Uhr** Christlich glauben: Eine theologische Ortsbestimmung

*Kath. Bildungswerk*



## Ausstellung vom 03.11.- 24.11

Unser Gemeindemitglied, der Duisburger Künstler Hans Georg Ertl, stellt seine Acrylbilder unter dem Titel **„Ich finde meine Natur“** in unserer Kirche aus.

Die Bilder nehmen Bezug auf biblische Texte oder Gedanken zur Jahreszeit. Ausstellungseröffnung im Gottesdienst um 11.00 Uhr

Die Kürzel stehen für:

Pater Hermann (PH), Ulrich Wojnarowicz (UW), Franz Josef Nocke (FJN), Claudia Bender (CB), Ursula Kellner (UK), Marga Salfeld (MS), Fritz Stockhofe (FS),

Redaktionsschluss: 20. Oktober für November